

[25845.] Wegen Etablierung meines Gehilfen wird zu Anfang oder Mitte September in meiner Verlags-Handlung ein Gehilfe evangel. Confession gesucht, der im Besitze guter Zeugnisse und mit allen Arbeiten des Verlagsgeschäftes vertraut sein muß.

Respectenten bitte ich, sich bald schriftlich zu melden; Gehalt vorläufig 480 Thlr.

Elberfeld, im Juli 1874.

Sam. Lucas.

[25846.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, und dem es um eine möglichst dauernde Stellung zu thun, findet in meinem Geschäft alsbald Engagement. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct franco.

Wittenberg, Juli 1874.

R. Herrosé.

[25847.] Für Herrn Alexander Lang in Moskau suche ich zum baldigen, wenn möglich sofortigen Antritte einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, welcher accurat zu arbeiten versteht und eine saubere Handschrift besitzt.

Gehalt bei freier Station 40 Rbl. pr. Monat. Reisegeld wird mit 50 Rbl. vergütet.

Gef. Offerten, unter Beifügung der Photographie, erbitte ich direct.

Franz Wagner in Leipzig.

[25848.] Ein solider und gewandter junger Mann (Sortimenter), welcher auch in etwas im Druckerei- und Papiergeschäft bewandert ist, findet in einer kleineren Buchhandlung, Druckerei u. in der Provinz Westphalen dauernde Stellung.

Respectenten wollen sich gefälligst sub Lit. A. B. Nr. 1080. franco an die Exped. d. Bl. wenden.

[25849.] In einem flotten Sortimentengeschäfte Mitteldeutschlands ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Respectenten, die durchaus tüchtig und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, wollen ihre Offerten nebst Photographie unter Chiffre H. C. # 16. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

[25850.] Für ein größeres Commissionsgeschäft wird pr. 1. August a. c. ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Solche, welche bereits im Commissionsgeschäft arbeiteten, erhalten den Vorzug.

Offerten sub J. J. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25851.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft in Oesterreich wird ein gutempfohlener, tüchtiger Gehilfe gesucht.

Den Leistungen entsprechendes Salär, 700 — 900 Gulden oc. W. nebst freier Wohnung und dauernde Stellung werden zugesichert. Antritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Photographie befördert Herr Hermann Schülke in Leipzig.

[25852.] In einer lebhaften Musikalienhandlung Oesterreichs soll am 15. Septbr. a. c. die Stelle eines zweiten Gehilfen durch einen jungen Mann besetzt werden. Gute Sortimentkenntnisse, sowie Kenntniß der französischen Sprache sind Bedingung. Eingehende Offerten befördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.

[25853.] In meinem Montreuxer Geschäft wird mit 1. August oder 1. September d. J. eine Volontärstelle vacant, die ich mit einem jungen Mann zu besetzen wünsche, der möglichst schon in einem Fremden-Geschäft gearbeitet.

Junge Leute mit Sprachkenntnissen u. im

Musikfach vertraut erhalten den Vorzug. Offerten nebst Zeugnissen und Photographie erbitte direct per Post nach hier.

Bevey, 1. Juli 1874.

B. Benda.

Gesuchte Stellen.

[25854.] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher bei uns servirt, bis 1. August eine Sortimenterstelle und sehen gef. Offerten direct per Post entgegen.

Lampart & Co. in Augsburg.

[25855.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher 2 Jahre lang die erste Gehilfenstelle bei mir bekleidete und während dieser ganzen Zeit mit Treue und Fleiß seinen Obliegenheiten nachgekommen ist, zum baldigen Eintritt Stellung in einer Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung; besonders erwünscht wäre Berlin oder Leipzig.

Frankfurt a/D.

B. Waldmann.

[25856.] Für einen tüchtigen, routinirten Sortimenter, welcher gute Referenzen aufzuweisen hat und mit den oesterr. Verhältnissen vertraut ist, suche ich pro 1. October eine Geschäftsführerstelle in Deutschland oder Oesterreich. Ich kann Suchenden in jeder Hinsicht bestens empfehlen. Gef. Offerten erbitte mir unter Chiffre G. T. # 250.

Leipzig, den 4. Juli 1874.

K. F. Köhler.

[25857.] Ein j. Mann v. 28 Jahren, ev., militärfrei, seit 11 Jahren im Buch- u. Mus.-Handel, in d. lezt. 6 Jahren nur in ersten Stellungen bedeut. Firmen thätig, mit Gymn.-Bildg., Kenntniß d. franz. u. engl. Convers., angen. Außern und solidem Charakter, sucht pr. 1. Octbr. eine dauernde, möglichst selbständige Stellung in e. mittl. Prov.-Stadt. Beste Referenzen. Gef. Offerten bef. d. Exped. d. Bl. sub K. S. 24.

[25858.] Ein tüchtiger, seit 9 Jahren dem Buchhandel angehöriger Gehilfe, der nur erste Stellungen in grossen Handlungen bekleidete, der französischen Conversations-Sprache mächtig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine seinen Leistungen entsprechende selbständige Stellung. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten werden unter den Initialen A. R. 200. Berlin, Postamt Nr. 1. erbeten.

[25859.] Ein Buchhandlungs-Gehilfe mit längerer Praxis sucht anderweitig Stellung; — Sort. oder Verlag.

Gef. Offerten unter X. Y. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25860.] Ein militärfreier junger Mann, der seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und in allen Arbeiten des Sortiments und Verlags durchaus erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und dem von seinen jetzigen Herren Prinzipalen die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. October eine dauernde Stellung.

Gef. Offerten werden unter O. K. # 2. poste restante Posen erbeten.

[25861.] Ein Gehilfe, welcher seit 10 Jahren in sehr geachteten Sortimentbuchhandlungen Deutschlands thätig ist, sucht zum 1. October Stellung. Derselbe ist seit 2 Jahren Geschäftsführer einer Filiale und besitzt gute Empfehlungen. Gef. Offerten sub N. N. # 5. hat Herr Theodor Thomas in Leipzig die Güte zu befördern.

[25862.] Ein gebildeter Mann von 30 Jahren, der in allen Zweigen des Buchhandels erfahren, seit 6 Jahren in einem bedeutenden Geschäft in Leipzig eine der ersten Stellen bekleidet und welchem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht pr. October ein anderes angemessenes Engagement und zwar ebenfalls in einem Leipziger Hause, wö möglich im Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten unter E. W. 10. durch die Exped. d. Bl.

[25863.] Ein junger Mann sucht eine Stelle als Gehilfe in einer Verlags- oder größeren Sortimentshandlung. Gef. Offerten werden unter R. L. # 25. poste restante Pöschel erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[25864.] Stuttgart, Juli 1874.

Wir benachrichtigen Sie hiermit, dass wir ein für Schulvorstände bestimmtes Circular verfasst haben, in dem wir zur Anschaffung des vor kurzem in unserem Verlage erschienenen

Leitfaden

für den

Unterricht in der Kunstgeschichte,

der

Baukunst, Bildnerei, Malerei und Musik

für

höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht bearbeitet nach den besten Hilfsmitteln.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 102 Illustrationen.

auffordern.

Wir stellen Ihnen dieses Circular in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitten, dasselbe den Vorständen von höheren Töchterschulen, Gewerbeschulen, höheren Bürgerschulen u. s. f. zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Ebner & Seubert.

Russischer Allgemeiner Kalender für 1875.

Neunter Jahrgang.

Ca. 50 Bogen 8. mit 3 Beilagen.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ netto baar.

[25865.]

Mein allgemeiner Kalender für 1875 erscheint gegen Anfang October in einer Auflage von 20,000 Exempl. — Ich lasse demselben eine Abtheilung

für Ankündigungen aller Art

anhängen und berechne die ganze Seite mit 30, die halbe Seite mit 17 und die Drittelseite mit 12 Thlr. baar, wovon ich den Herren Collegen 20% Rabatt bewillige.

Ankündigungen werden nur bis zum 15. Septbr. angenommen.

St. Petersburg, im Juni 1874.

Hermann Hoppe.